„Erhebe deine Augen und schaue — siehe, der Heiland kommt, dich zu erlösen!"
(Aus der Liturgie des Advent.)

336

†

Gedenke im Gebete
deines verstorbenen Mitbruders in Christo

Postbetriebs-Assistent a. D.

Franz Schneider

Er war geboren am 15. Dez. 1890 in Sönnern. Am 9. Okt. 1915 vermählte er sich mit Josefine Braukschulte zu glücklicher Ehe. Von seinen vier Kindern ging ihm ein Sohn als Opfer des Krieges in die Ewigkeit voraus. Er selbst kam als kranker Mann aus der Gefangenschaft nach Hause. Ganz plötzlich setzte ein Schlaganfall seinem Leben ein Ende. Gott rief ihn am 27. Nov. 1948, zum letzten Wege gerüstet, in die ewige Weihnacht.

Mit der Familie trauern alle, die ihn als aufrechten und unbescholtenen Mann gekannt haben.

Er ruhe in Gottes ewigem Frieden.

Ad. Schmiegel, Werl